

Bedeutsame Landschaft 16/1

Schwanheimer Düne



Landschaftsraum: 16 Untermainebene mit Höchst

Kommunen: Frankfurt am Main

Wertgebende Merkmale: Im Pleistozän durch Verwehungen kiesig-sandiger Ablagerungen des Mains entstandene Binnendüne mit einer Mächtigkeit bis etwa 20 m, Besonderheit im Rhein-Main-Tiefland; charakteristisch sind offene, nährstoffarme Sandflächen mit teils locker bewachsenen

Pioniergesellschaften (u. a. Silbergrasrasen mit Sand-Grasnelke) und verschiedenen Flechtenarten, welche in kulturhistorisch bedeutsamen alten Streuobstwiesen, Hecken und Feldgehölzen sowie in Brachen und landwirtschaftlichen Nutzflächen (überwiegend Äcker) eingebettet sind; besondere räumlich-ästhetische Wirkung durch knorrige/krumm gewachsene Kiefern und alte Huteeichen (**Bild 1–4**)



Landschaftsbestimmungen mit Bedeutung für die Erhaltung des natürlichen/kulturellen Erbes (ZD 1)

- Naturlandschaft
- historisch gewachsene Kulturlandschaft
- naturnahe Kulturlandschaft mit geringer technischer Überprägung
- sonstige besondere Einzellandschaft

Die wertgebenden Merkmale sind auch für das Landschaftserleben/die landschaftsgebundene Erholung (ZD 3) relevant.

Abgrenzung: FFH-Gebiet „Schwanheimer Düne“, Streuobstbestände gemäß Kulturlandschaftskataster